

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0058/2018
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	03.08.2018
Haushalt 2018; Mittelbereitstellung Abbruch Eckert-Bau		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	16.08.2018	Ferienausschuss

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Liegenschaftsamtes vom 06.08.2018 werden im Haushalt 2018 auf der HHSt. 1.8800.9410 (Bebauter Grundbesitz; Abbruchs-, Aufschließungskosten / Abbruch Eckertbau, Bahnhofstr. 5) zusätzlich 90.000,- € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 90.000,- € bei der HHSt. 1.8810.9328 (Unbebauter Grundbesitz; Erschließungsbeiträge und Beiträge nach dem KAG).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
- und
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Die Stadt Amberg hat sich im Zusammenhang mit dem Verkauf des sog. „Eckertbaus“ (Bahnhofstraße 5) verpflichtet, den nicht verkauften, hinteren Gebäudeteil abzubrechen.

Für die Zahlung der entsprechenden Abbruchkosten wurde im Haushalt 2016 auf der HHSt. 1.8800.9410 ein Ansatz von 350.000,- € bereitgestellt.

Im Laufe der Abbrucharbeiten hat sich durch zusätzliche, nicht vorhersehbare Maßnahmen (z. B.: Verschluss von Schachtanlagen und Bodendurchführungen, Ausbau Estrichkonstruktion inkl. Entsorgung, Verlegung der Regenwasserentwässerung durch den „Eckertbau“, Mehraufwand Baugrube) eine Kostenmehrung ergeben, so dass die bisher bereitgestellten Mittel nicht ausreichen und zusätzlich rd. 90.000,- € benötigt werden.

Das Liegenschaftsamte hat daher am 06.08.2018 für den Haushalt 2018 eine nachträgliche Aufstockung der HHSt. 1.8800.9410 um 90.000,- € beantragt.

Die Deckung der Mittelaufstockung kann durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 90.000,- € bei der HHSt. 1.8810.9328 (Unbebauter Grundbesitz; Erschließungsbeiträge und Beiträge nach dem KAG) erfolgen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Mittelaufstockung, wie vom Liegenschaftsamt beantragt, zu beschließen, damit die notwendigen Abbrucharbeiten abgeschlossen und abgerechnet werden können.

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen: ---

.....
(Unterschrift Referatsleiter)